

LBG gewinnt Zukunftspreis

STUTT GART. Die Landesbaugenossenschaft Württemberg (LBG), die 2300 ihrer 5800 Wohnungen und ihren Stammsitz in Stuttgart hat, ist als eine von vier Bauträgern mit dem DW-Zukunftspreis des Fachmagazins „DW Die Wohnungswirtschaft“ der Immobilienwirtschaft ausgezeichnet worden. Als preiswürdig hat sich das neue Wohnquartier Fehle-Gärten in Schwäbisch Gmünd herausgestellt, das laut Jury nicht nur bauliche, sondern auch soziale und nutzungsspezifische sowie nachhaltige Sonderkomponenten enthält.

Das Ziel der Genossenschaft war, bezahlbare Mietwohnungen für alle Generationen und Lebenssituationen in einem zukunftsfähigen, autofreien Quartier mit qualitätvollen Freianlagen – inklusive Sonderwohnformen und Dienstleistungsangeboten – zu schaffen. Das Ziel hatte die LBG nach knapp drei Jahren Bauzeit im Sommer 2024 erreicht. Das Quartiersprojekt mit 147 Wohnungen und diversen Sondernutzungsflächen enthält sehr differenzierte Architektur-, Bau- und Nutzungstypologien sowie großzügige Freianlagen. jon